

JugendBigBand Neubrandenburg e.V.
c/o Musikschulzweckverband „Kon.centus“ Ziegelbergstr. 5a, 17033 Nbdg



Neubrandenburg, im Juli 2014

XIX. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands

vom Freitag, 06. März bis Sonntag, 08. März 2015 in Neubrandenburg

Projektskizze

Einleitung

Im März 2015 wird zum 19. Mal der Internationale Workshop für Jugend-Bigbands in Neubrandenburg durchgeführt. Zu diesem Ereignis sind wiederum Bigbands aus dem baltischen Raum eingeladen. Zahlreiche in- und ausländische Bigbands aus Mecklenburg-Vorpommern sowie aus Dänemark, Estland, Polen, Schweden und Tschechien, die bereits an früheren Workshops teilnahmen, haben wiederum ihr Interesse am XIX. Internationalen Workshop bekundet. In bewährter Weise wurde bereits ein Programm vorbereitet, das die teilnehmenden Jugendlichen über Ländergrenzen hinweg zusammenbringen soll, ihre künstlerische und musikalische Entwicklung fördert und nachhaltig Spuren hinterlässt.

Die Bigbands werden unter Anleitung von erfahrenen Jazzern proben und Konzerte geben. Die Mentoren des Workshops sind Dozenten von Hochschulen und erfahrene Bigbandleiter aus dem In- und Ausland, die sich mit künstlerischen Leistungen auf europäischem Spitzenniveau einen Namen gemacht haben.

Diese Projektskizze stellt die Idee des Bigband-Workshops vor und erläutert die Ziele. Sie soll einerseits die interessierten Bigbands über das Projekt informieren und andererseits die langjährigen Förderer sowie neue Sponsoren ansprechen, ohne deren Hilfe das Projekt nicht durchgeführt werden könnte.

Zielsetzung des Workshops

Ziele des Workshops sind die Ausbildung der jungen Musiker, die Teilnahme am Neubrandenburger Jazzfrühling und die Präsentation der Workshop-Ergebnisse in öffentlichen Konzerten. Daneben stellt das inzwischen traditionelle Konzert der Mentorenband für die Bigbands und die Bevölkerung der Stadt Neubrandenburg mit Umgebung ein Highlight dar.

Schwerpunkt des Workshops ist es, länderübergreifend Musiker auf hohem Niveau zusammenzuführen. Damit wird ein eigener Beitrag zum kulturellen Austausch und zur Integration der Menschen in Europa geleistet. Über bereits vorhandene Kontakte werden insbesondere Bigbands aus den nördlichen und östlichen Nachbarländern eingeladen. Die Kontakte bestehen bereits seit längerem, insbesondere zu Bands aus Dänemark (Gladsaxe und Ballerup), Estland (Tartu), Norwegen, Polen (Zlocieniec), Schweden (Karlshamn) und Tschechien (Liberec). Diese Bands haben bereits an früheren Workshops teilgenommen bzw. sind mit der JugendBigBand Neubrandenburg gemeinsam aufgetreten.

JugendBigBand Neubrandenburg e.V. * Der Vorstand**

Vereinsvorsitzender:	Prof. Dr. Clemens Fuchs	Peter-Cornelius-Straße 10	17033 Neubrandenburg	☎ 0176 578 702 75	✉ cfuchs@hs-nb.de
1. Stellvertreter:	Helmut Lührs	Oelmühlenstraße 6	17033 Neubrandenburg	☎ 03 95 - 5 84 16 45	✉ luehrs@hs-nb.de
Kassenwart:	Hendrik Grassel	Treptower Straße 4	17033 Neubrandenburg	☎ 01 51 - 12 12 17 45	✉ grassel@hs-nb.de
Musikalischer Leiter:	Andreas Rosin	Leibnizstraße 1	17036 Neubrandenburg	☎ 03 95 - 421 52 09	✉ AndreasRosin@gmx.net

JugendBigBand Neubrandenburg e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und nimmt Spenden entgegen. Spenden werden mit Spendenbescheinigungen für das Finanzamt bestätigt! Bankverbindung: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, IBAN: DE87 1505 0200 3200 0028 58; BIC: NOLADE21NBS
Steuernummer: 072/141/05246; Vereinsregister Nr. 651 Amtsgericht Neubrandenburg

Die Ziele des Bigband-Workshops sind auf ein hohes musikalisches Niveau ausgerichtet. Der Workshop dient der Ausbildung und der Vertiefung des musikalischen Könnens der einzelnen Musiker und der Bands als Ganzes. Er fördert die Kommunikation unter den Bigbands, ihren Leitern und Mitgliedern und dient der Profilierung dieser Klangkörper. Er bietet eine Möglichkeit, von den vielfältigen Erfahrungen der „Großen“ in kurzer Zeit optimal zu profitieren.

Als Mentoren der Bigband-Workshops standen in den vergangenen Jahren die nachfolgend genannten Musiker zur Verfügung:

- *Rolf von Nordenskjöld, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin und ehemaliges Mitglied der RIAS BIG BAND als Leiter des Workshops sowie*
- *Ack van Rooyen, Den Haag*
- *Berndt Sjögren, Kristianstad, Sweden*
- *Christian Diener, Hochschule für Musik in Nürnberg-Augsburg*
- *Daniel Werbach, Leipzig*
- *Falk Breitzkreuz, Berlin*
- *Finn Wiesner, Berlin*
- *Friedemann Matzeit, freiberuflicher Musiker und Musiklehrer, Berlin*
- *Henry Walter, Lehrbeauftragter an den Musikhochschulen Leipzig und Dresden*
- *Herb Geller, Hamburg †*
- *Joachim Hesse, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden*
- *Johannes Gehlmann, Berlin*
- *Manfred Dierkes, Berlin*
- *Marc Muellbauer, Berlin*
- *Markus Sommer, Theater des Westens, Berlin*
- *Martin Auer, Berlin*
- *Martin Lillich, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin*
- *Nicolai Thärichen, Berlin*
- *Prof. Mario Würzebesser, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin*
- *Prof. Pepe Berns, Leipzig*
- *Prof. Wolfgang Köhler, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin und früher RIAS BIG BAND*
- *Rolf Zielke, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und UdK, Berlin*
- *Ronald Hänsch, Potsdam*
- *Sander De Winne, East Flanders, Belgium*
- *Simon Harrer, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, Berlin*
- *Sören Fischer, Berlin*
- *Stefan Gocht, Berlin*
- *Stephan Genze, Berlin und*
- *Volker Schlott, JazzInstitut Berlin.*

Einige dieser Musiker werden auch im Jahr 2015 wieder als Dozent dabei sein und neben dem Unterricht auch in der Dozentenband mitspielen.

Entwicklung und Umfang des Workshops

Eingeladen werden Bigbands aus unserem Bundesland und den Ostseeanrainer-Staaten. Einen Rückblick und Überblick auf die vergangenen Workshops sowie die Beteiligung gibt die folgende Aufstellung.

Die Big Band Workshops im Überblick:

Workshop	Zeitraum	Anzahl Bigbands und Teilnehmer
I. Bigband-Workshop	März 1997	2 Bigbands und Einzelteilnehmer
II. Bigband-Workshop	25. bis 28. März 1998	3 Bigbands mit ca. 54 Teilnehmern
III. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 1999	8 Bigbands mit ca. 82 Teilnehmern
IV. Bigband-Workshop	22. bis 25. März 2000	4 Bigbands mit ca. 60 Teilnehmern
V. Bigband-Workshop	21. bis 25. März 2001	5 Bigbands mit 65 Teilnehmern
VI. Bigband-Workshop	20. bis 23. März 2002	8 Bigbands mit ca. 100 Teilnehmern
VII. Bigband-Workshop	19. bis 22. März 2003	8 Bigbands mit ca. 120 Teilnehmern
VIII. Bigband-Workshop	24. bis 27. März 2004	6 Bigbands mit 119 Teilnehmern
IX. Bigband-Workshop	06. bis 09. April 2005	7 Bigbands mit 144 Teilnehmern
X. Bigband-Workshop	29.03. bis 01. 04.2006	7 Bigbands mit 153 Teilnehmern
XI. Bigband-Workshop	21. bis 24. März 2007	8 Bigbands mit 154 Teilnehmern
XII. Bigband-Workshop	02. bis 05. April 2008	8 Bigbands, mit 145 Teilnehmern
XIII. Bigband-Workshop	23. bis 26. April 2009	9 Bigbands, mit 163 Teilnehmern
XIV. Bigband-Workshop	26. bis 28. März 2010	7 Bigbands, mit 141 Teilnehmern
XV. Bigband-Workshop	25. bis 27. März 2011	8 Bigbands, mit 142 Teilnehmern
XVI. Bigband-Workshop	16. bis 18. März 2012	7 Bigbands, mit 134 Teilnehmern
XVII. Bigband-Workshop	15. bis 17. März 2013	8 Bigbands, mit 138 Teilnehmern
XVIII. Bigband-Workshop	14. bis 16. März 2014	14 Bigbands, mit 259 Teilnehmern
XIX. Bigband-Workshop	06. bis 08. März 2015	In Planung

In den Proben wird sowohl am eigenen Repertoire der Bigbands als auch an neuer Literatur gearbeitet. Das Spektrum reicht vom traditionellen Swing bis hin zu modernen Jazz- und Eigenkompositionen. Die erarbeiteten Stücke werden in öffentlichen Konzerten in der Stadt und beim inzwischen traditionellen Hauptkonzert am Sonntagnachmittag vor großem Publikum in der Mensa der Hochschule Neubrandenburg aufgeführt. Als besondere Attraktion gilt jedes Jahr die Dozentenband, die auch beim Hauptkonzert des Workshops spielen wird.

Weitere öffentliche Konzerte

Bereits am Vorabend (Donnerstag, den 05. März 2015) soll auf den Workshop eingestimmt werden. Es wird die HochschulBigBand Neubrandenburg ab 19 Uhr im Restaurant Berlin, Fritz-Reuter-Straße 1, 17033 Neubrandenburg aufspielen. Wie bei den Workshops seit 2012 sind auch für den 19. Internationalen Workshop für Jugend-Bigbands zwei Konzerte geplant, die an Spielorten wie der Johanniskirche, der Alten Gießerei oder im Schauspielhaus aufgeführt werden. Für die hohe Qualität und die einzigartigen Momente sprechen Verpflichtungen der Jazzlegenden: In 2012 spielten, jeweils im Duo, Herb Geller & Wolfgang Köhler (16.03.2012) sowie Ack van Rooyen & Wolfgang Köhler (17.03.2012). Im Jahr 2013 spielte das Duo Schlott und Köhler und das Trio Schlott, Muellbauer und de Winne in der Johanniskirche Neubrandenburg (15.03.2013) sowie das BRANDICITY Orchestra Berlin im Schauspielhaus (16.03.2013). Im Jahr 2014 gab es zwei Konzerte, erstens am 14.03.2014 mit Ack Van Rooyen (Trompete) und Prof. Wolfgang Köhler (Piano) im Schauspielhaus Neubrandenburg und zweitens am 15.03.2014 spielten Volker Schlott, Falk Breitkreuz und Sander De Winne in der Alten Gießerei. Diese Konzerttradition soll auch in 2015 fortgesetzt werden.

Organisation und Finanzierung

Der gemeinnützige Verein JugendBigBand Neubrandenburg e.V. ist Träger und Organisator des Workshops. Wie in den letzten Jahren werden für die eingeladenen Bigbands und Workshop-Teilnehmer die musikalische Betreuung, Probenräume, Noten, andere Arbeitsmittel (Leihinstrumente usw.), Verpflegung und Unterkunft, Transport und vieles mehr organisiert. Auch in 2014 ist geplant, die Proben in der Hochschule Neubrandenburg durchzuführen und wir würden uns freuen, wenn das Studentenwerk Greifswald wieder die Verpflegung in der Mensa übernehmen könnte. Beiden Partnern – mit der Hochschule besteht ein Kooperationsvertrag seit Juni 2010 – an dieser Stelle bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Die Finanzierung des Workshops erfolgt zwar zum Teil aus Eigenleistungen, z.B. durch Teilnehmergebühren, ist jedoch zum wesentlichen Teil auf die Förderung durch Sponsoren angewiesen. Über eine Eingangsbestätigung und noch besser eine frühzeitige, wenn auch vorläufige Rückmeldung zu diesem Antrag würden wir uns freuen.

Clemens Fuchs

- Vorsitzender des JugendBigBand Neubrandenburg e.V. -